

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Wer hat recht?  
**Autor:** Hamlin, Jack  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449741>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Wer hat recht?

Am Stammtisch im „Roten Ochsen“ erzählt einer, wie der Biervater sein Lokal in die Höhe gebracht hat. „Jarwohl, meine Herren, ich erinnere mich noch, wie das Bier hier im Waschzuber gebraut worden ist. 28 Pfennige hat es gekostet die Maß, an Weihnachten hat man der Kathi die übrigen zwei Katen geschenkt, und die hat sie dankbar mit einem 7 1/2 Centimeter Lächeln in Empfang genommen. Ja, ja, das waren Zeiten! Schauen Sie jetzt das Lokal an — Spiegel überall, Kellner im Strack, versilberte Messermühlen und weiße Tischtücher! Das Bier kostet jetzt 35 Pfennige der Schoppen, dafür ist es aber auch viel

dünn — ja, ja, Hopfen und Malz; Gott erhalt's. — Früher ist einem das Glas am eichenen Tisch kleben geblieben, das hat ein Gehalt g'habt!“ —

„Allerdings hat's der Wagner zu etwas gebracht,“ meinte ein anderer, „wenn man denkt — aber das darf man auch nicht vergessen, daß er eine tüchtige Frau hat. Sie war eigentlich die Seele, die Triebfeder des Geschäfts. Er ist, wie wir alle wissen, kein besonderes Licht, er hat weder das Pulver erfunden, noch das Ei des Columbus gelegt. Ja, ja, den dümmsten Bauern wachsen die dicksten Kartoffeln.“ „Über sein Geschäft hat er doch verstanden“, sagte ein dritter.

„Und ich bin der Einsicht,“ behauptete der

Tierarzt, „die Frau war's — die hat's verstanden.“

Es wurde heftig hin und her gestritten; dieser hielt's mit dem Wirt, jener mit der Wirtin.

„Sagen Sie 'mal, Professor, wie denken Sie von dem Fall? Sie haben bis jetzt darüber noch kein Wort verloren.“ — „Meine Herren,“ erwiderte langsam Prof. Schmiedhuber, „die Sache ist gar nicht so einfach — je mehr ich über das Verhältnis zwischen Wirt und Wirtin nachdenke, desto schwerer wird es mir, ein Urteil abzugeben. Prima facie, scheint es mir auch, daß die Wirtin die klügere der beiden ist. Nehmen wir also an, dies wäre der Fall, so hätte also eine intelligente Frau

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

### „URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Frä. Emilia Lütde.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

### Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

### Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlengasse — Zürich I — Zähringerstr.  
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
H. Hurlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
HEINRICH HUBSCHMID.  
1452

### Restaurant z. STERNEN

#### Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

#### GARTEN-Wirtschaft

Ia Rauchfleisch. Bauernschublinge. Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine. Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey

#### Die Abgabe

des

#### „Nebelpalter“

an die Hl.

#### Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt zu vorteilhaften Bedingungen

#### Richard Scheer

Schwanengasse 6, Zürich I.

Eisenalbuminat stärkt das

### Blut.

Fl. Fr. 4.— in den Apotheken.

Hauptdepot:

Lobeck, Apotheke, Herisau.

### Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

### Hotel und Restaurant

#### HENNE

am Rüdtenplatz  
nachst Rathaus  
Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

## Es gibt keine Drucksachen

Plakate, Kataloge, Prospekte, Dissertationen, Briefköpfe, Memoranden, Couverts, Wein- und Speisekarten, Papierservietten, Konzert-Programme etc. etc.

welche nicht rasch, geschmackvoll und preiswürdig hergestellt werden können!



### Jean Frey, Zürich

Buch- u. Kunstdruckerei • Dianastr. 5-7

### Riedtli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs

2000 Sitzplätze

#### Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 1520 inh.: H. Baur.

#### Café- und Speise-Restaurant

### „Schöchlschmiede“

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr

Damen Salon-Orchester „Concordia“

NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

### Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitssasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen

1015

Th. Popp.

### Blaue Fahne • ZÜRICH 1

Münstergasse

Spezialauschank: Münchner Bürgerbräu

Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wöndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

### Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine

H. Hurlimann-Bier. — Neu renoviert!

Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi-Gruber.

164

### Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telephon 9133 — bei der Kaserne

1539 Gute bürgerliche Küche

Jeden Dienstag Variété-Vorstellung

und Donnerstag ff. offene und Flaschenweine. —: Hurlimann-Bier

Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

## Löwenzwinger!

nach Hagenbeck'scher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Solberbüschen, sowie fünf schöne Panther, Riesenhörnchen und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich



einen albernern Mann, und ein dummer Mann eine gewöhnliche Frau geheiratet. Unter diesen Umständen, denke ich, muß es jedem einzelnen überlassen werden, zu unterscheiden, welcher der beiden Ehegatten in diesem speziellen Falle eigentlich der gescheiterte ist."

Jack Samlin

### Aus Briefen der Reue

"Ich überdenke seufzend mein Leben. Nun geht es zu Ende — nun wird man alt und soll „gelebt und geliebt“ haben... Herrgott — und alles war Stückwerk! Woran lag es? In der falschen Weltauffassung. Man lehrt zuviel Moral, ja — sogar eine doppelte Moral. Man ist nicht frei genug den natürlichen Dingen gegenüber, die man mit Sittlichkeitsbegriffen

vermanscht und verpanscht: Natur ist Sünde — Geist ist Teufel! Mehr Licht! Mehr Götter!

„Wir sind noch nicht reif zur Liebe“, sagte Carpenter. Als es Zeit war zur Liebe und als man Gelegenheit hatte, da hatte man nicht den Mut, nicht die innere Freiheit dazu. Man betrachtete sie als eine große Sünde und marterte sich und andere.

Man suchte nach Qualitäten bei einander. Und doch soll die Liebe das Herz oder die Seele und den Körper ergreifen, nicht den Verstand. Was erst lange nach Charakter- und Herzenseigenschaften suchen und sich mittlerweile und durch das Suchen alles verderben! Man ruiniert die Poesie der Liebe durch reflektieren, philosophieren und moralisieren.

„Lebenskunst“ heißt das Wort, das so schwer auszuführen ist.

Ganz oben und ganz unten in den Gesellschaftsschichten fragt man nicht erst, ob es „erlaubt“ sei, ob „sie“ oder „er“ gut sei und ob — und ob — und ob, wie die veräpeltelten Alltagsmenschen der Mittelschicht ohne Tiefen — aber auch ohne Höhen. Kommen lassen sollte man das große Ereignis wie eine bunte, schillernde Seifenblase; wie ein Abendrotwölkchen — und, wenn's sein muß, auch plazen lassen, wie die Blase, und verwehen lassen, wie das Wölkchen.

Nur nicht darnach greifen, nur es nicht haschen wollen oder gar einsperren in einen Käfig — es nicht analysieren und sezieren

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

### Alkoholfreies Restaurant

Höngg, bei der Kirche

Kaffee, Tee 10 Cts.; Chocolate 20 Cts.  
Täglich frisches Gebäck zu 20 Cts. :-

Geführt nach dem Vorbild  
des Frauenvereins Zürich.

Der Frauenverein  
Höngg.

### Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936

**Spezialität: Fische und Poulets!**

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen  
**Wunderbare Glasterrasse an der Limmath**

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal  
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

**Schönste Erholungsstätte Zürichs**

**Fritz Schüepp, zum Limmathof**  
Höngg bei Zürich.

### Alte Trotte, Höngg

Zürchs beliebter Ausflugsort  
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.  
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.  
Telephon 70. Familie **Schmid-Schneider**

## BASEL

Café

Basler

Wein

Bierhalle I. Ranges

**„Rebluten-Zunft“**

Gesellschaftssäle

Freiestr. 50

**Altschweizer Wein- u. Bierstube**  
zum

### Gifhüttli

(beim Marktplatz)

**Selbstgezogene Weine - Gutgepflegte Küche**  
Restauration à la carte

:- Saal für Vereins- und Familien-Anlässe :-  
Telephon 611 **PAUL WEISS, Chef de cuisine**

### Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz 1618  
**Café-Restaurant — American Bar**  
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit  
Zimmer von 2 Fr. an. **Jak. Forrer.**

### Basel Gasthaus zum Hirschen

Kleinbasel 1619  
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6  
Jeden **Sonntag** von 4 bis 10 Uhr **Tanz-Unterhaltung**  
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine  
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1.50 an.  
Es empfiehlt sich bestens **F. Mulisch, Chef de Cuisine.**

### Basel Hotel Blume

Marktgasse 4  
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — Zimmer  
von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tages-  
zeit. — Abendplatten in grosser Auswahl.  
Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel.  
Telephon 1695 **Täglich Konzert** Telephon 1695  
Bestens empfiehlt sich **Wwe. Müller-Koch.**

### Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel 1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u.  
Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

### Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle  
Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2 8-1/2 11 Uhr.

### „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle

Barfüsserplatz 10, Basel 1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. **F. Kirschenheiter-Sempp.**

### LUZERN

**ROSENGARTEN**

:- Damen-Kapelle :-

**Täglich 2 Konzerte**

### Avis!

In den neu ausgestatteten Räumen meines Etab-  
lissements findet täglich Mittag und Abend „Salon-  
Musik“ der vielfach prämierten Solisten *Madame*  
und *Monsieur Alfons Welois* aus Brüssel statt.

**Café und Restaurant „Stadthof“**

*H. Hengelhaupt.*

### Restaurant Eintracht

**Grösstes Konzert-Lokal ::**  
Täglich fertige Speisen und nach  
der Karte zu bürgerlichen Preisen 1699 N

## ST. GALLEN

Ein Versuch 1605

mit unsern genau gehenden

### Armband-Uhren

Wird sich lohnen.  
Weitgehendste Garantie.  
**Armbanduhr** Nr. 110, Anker-  
werk, Radiumzahlen u. Zeiger  
Fr. 20.—  
**Armbanduhr** Nr. 25 „ 12.—  
Versand gegen Nachnahme.

**Gg. Scherrans & Cie.**  
St. Gallen  
Zum Trauring-Eck.

### Leibchen u. Hosen

für Frauen u. Herren, inWolle u.  
Garn zu billigsten Preisen bei  
**B. Spiess, Unt. Graben St. Gallen.**  
Maschinenstrickerei. Prompter Versand.

### Sommersprossen

Leberflecken, Säuren und Mitesser  
verschwinden b. Gebrauch der  
Alpenmilch-Orème Marke  
„Edelweiss“ Fr. 2.80, Garantie!  
Vers. diskret d. **Fr. Gautschi,**  
Pestalozzihaus, Brugg (Aarg.) 1528

### Die Haus-Ungezieferplage

ist endlich gelöst durch

### Schwabex-Pulver

gesetzlich geschützt.

Schwabex ist ein absolut sicher wirkendes Vernichtungsmittel aller  
Schwaben, Rissen, Wanzen, Heuschrecken, Grillen, Mäuse etc. Schwabex  
ist kein Gift, es wirkt tödend, desinfiziert die Schlupfwinkel,  
verhindert Verwesungsgeruch, riecht nicht und stäubt nicht. In wenigen  
Wochen viel hundert Anerkennungen von Bäckern, Metzger, Kondi-  
toren, Hotels, Haushaltungen etc. Preise 1/4 kg Fr. 2.—, 1/2 kg Fr. 3.80,  
1 kg Fr. 7.20. Portozuschlag. Versand per Nachnahme oder Vorein-  
sendung des Betrages durch:

**J. Baumann, Ob. Klusstrasse 1, St. Gallen.**  
Alleinvertretung für die Schweiz. — Postcheck-Conto IX 1536.



Obstverwertung  
**BISCHOFSEZEL**

Obstbranntwein — Kirsch  
Preisslisten — Leihgebäude  
Höchste Auszeichnungen!

**Drucksachen aller Art**  
Liefert rasch und billig  
**Jean Frey, Buchdruckerei**  
in Zürich.

### Uhren Bijouterie Optik



### Alb. Stahel

**Uhrmacher**  
Spezialität: CITY - Chronometer  
Omega, Zenith, Int. Watch Co.  
**Trau - Ringe**  
Sihlstrasse 3 — Cityhaus  
vis-à-vis Jelmoli  
Zürich 1. 1642